



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**2. Änderung der Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Betriebswirtschaft und Management**

*Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 03.07.2019,
genehmigt vom Präsidium am 11.09.2019, veröffentlicht am 13.09.2019*

**§ 1
Geltungsbereich**

Mit dieser Ordnung wird die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management in der Neubekanntmachung vom 03.07.2018 wie folgt geändert.

**§ 2
Änderungen**

In den Anlagen werden zusätzliche Wahlmöglichkeiten „Management Tools, English“ sowie „Societal Perspective on Sustainable Development“ eingeführt.

Die Regelung, mindestens eine internationale Blockveranstaltung zu absolvieren, wird eingeführt.

Die bisherige Bezeichnung „Leistungsnachweis“ wird durch „unbenotete Prüfungsleistung“ ersetzt.

In den Anlagen wurden die bisherigen Prüfungsleistungen an den geänderten ATPO (mit Wirkung zum 01.03.2019) angepasst.

**§ 3
Übergangsregelung**

¹Für Studierende, die bis zum Sommersemester 2019 immatrikuliert wurden, ist die Regelung, mindestens eine internationale Blockveranstaltung zu absolvieren, nicht verpflichtend. Sie können nach der bisher gültigen Prüfungs- und Studienordnung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2021/2022 ihren Abschluss erwerben.

²Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2019/2020 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. ³Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. ⁴Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben. ⁵Diese Übergangsregelung gilt nicht für die Studienrichtung Internationales Logistikmanagement China (LOGinCHINA).

**§ 4
Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2019/2020 in Kraft.



**Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Betriebswirtschaft und Management**

Neubekanntmachung

*der Neufassung mit 1. Änderungsordnung ab 01.09.2019, veröffentlicht am 03.07.2018
mit Wirkung zum 01.09.2019*

**§ 1
Verweis auf weitere Regelungen**

Diese Studienordnung enthält die verbindlichen wesentlichen Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium des Studiengangs Betriebswirtschaft und Management in Verbindung mit dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung dieses Studiengangs sowie dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück. Sie legt Aufbau und Inhalt des Studiengangs verbindlich fest, insbesondere die Modulbezeichnungen, deren Semesterlage, die Anzahl der Prüfungsleistungen, die zur Auswahl stehenden Prüfungsarten und die Leistungspunkte.

**§ 2
Art und Umfang der Prüfungen**

- (1) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des ersten Studienabschnitts sind in der Anlage 1 festgelegt.
- (2) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts sind in der Anlage 2 festgelegt.
- (3) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts mit Auslandsstudienvariante sind in der Anlage 3 festgelegt.
- (4) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des ersten Studienabschnitts der Studienrichtung Internationales Logistikmanagement China (LOGinCHINA) sind in der Anlage 4 festgelegt.
- (5) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts der Studienrichtung Internationales Logistikmanagement China (LOGinCHINA) sind in der Anlage 5 festgelegt.

**§ 3
Auslandsstudiensemester**

¹Für ein Auslandsstudiensemester können je nach Lehrangebot der Partnerhochschule, gemäß Learning Agreement (LA) mehrere Module zusammengefasst und als Paket anerkannt werden. ²Soweit die einzelnen Noten umrechenbar sind, werden bei dieser Vorgehensweise Durchschnittsnoten aus den eingerechneten Teilleistungen gebildet. ³Für die Studierenden LOGinCHINA findet das Studium grundsätzlich an dem Studienort Universität Hefei in China statt. ⁴Für Diese ist das 4. Fachsemester (im Gesamtprogramm das 6. Semester) als Austauschstudiensemester an der Hochschule Osnabrück konzipiert und umfasst die Module des 4. Semesters gemäß Anlage 5.

§ 4 Übergangsregelung

¹Studierende, die bis zum Sommersemester 2017 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Prüfungs- und Studienordnung bis zum Ablauf des Wintersemesters 2021/2022 ihren Abschluss erwerben. ²Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2017/2018 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. ³Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. ⁴Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben. ⁵Diese Übergangsregelung gilt nicht für die Studienrichtung Internationales Logistikmanagement China (LOGinCHINA).

§ 5 Übergangsregelung LOGinCHINA

¹Studierende, die bis zum Sommersemester 2018 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Prüfungs- und Studienordnung bis zum Ablauf des Sommersemesters 2019 ihren Abschluss erwerben. ²Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2018/2019 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. ³Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. ⁴Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2019/2020 in Kraft.



HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Anlagen zur Studienordnung
für den Bachelorstudiengang
Betriebswirtschaft und Management**

ANLAGEN

- Anlage 1: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft und Management – 1. Studienabschnitt
- Anlage 2: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft und Management – 2. Studienabschnitt
- Anlage 3: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft und Management – 2. Studienabschnitt
mit Auslandsstudienvariante
- Anlage 4: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft und Management, Studienrichtung Internationales
Logistikmanagement China (LOGinCHINA) – 1. Studienabschnitt
- Anlage 5: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft und Management, Studienrichtung Internationales
Logistikmanagement China (LOGinCHINA) – 2. Studienabschnitt

Anlage 1

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management

1. Studienabschnitt

Modul	Semester / SWS			Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	1.	2.	SWS		PL ¹	unb. PL ¹
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre ⁴	X		3	5	K2/PFP ¹¹	
Mikroökonomische Theorie und Politik ⁵	X		4	5	K2/PFP ¹⁰	
Wirtschaftsmathematik ^{2,6}	X		4	5	K2/PFP-1 ¹² / PFP-2 ¹³	
Wirtschaftsprivatrecht	X		4	5	K2	
Rechnungswesen und Bilanzierung ³	X		4	5	HA/K2/M	
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	X		4	5	HA/K2/PFP ¹³	
Marketing ⁷		X	3	5	K2/R/PFP ¹³	
Logistik, Beschaffung und Produktion ⁸		X	4	5	HA/K2/PFP ¹⁴	
Personal und Arbeitsrecht		X	2+2	5	K2	
Steuerrecht		X	4	5	HA/K2	
Controlling ³		X	4	5	HA/K2/M	
Finanzmanagement ⁹		X	4	5	K2/PFP ¹⁰ /PFP ¹⁵	
Gesamt				60		

Erklärung:

- 1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl der Prüferin / des Prüfers.
- 2) Um in diesem Modul zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder der Einstufungstest Mathematik oder das Propädeutikum Mathematik bestanden sein.
- 3) Um in diesem Modul zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss kein Einstufungstest Rechnungswesen und kein Propädeutikum Rechnungswesen bestanden sein.
- 4) Als Alternative zum Modul „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ können die Studierenden auch das Modul „Principles of Business Management“ (K2/ PFP¹¹ (3 SWS)) absolvieren.
- 5) Als Alternative zum Modul „Mikroökonomische Theorie und Politik“ können die Studierenden auch das Modul „Micro-economic Theory and Policy“ (K2/PFP¹⁰ (4 SWS)) absolvieren.
- 6) Als Alternative zum Modul „Wirtschaftsmathematik“ können die Studierenden auch das Modul „Business Mathematics“ (K2/PFP-1¹²/ PFP-2¹³ (4 SWS)) absolvieren.
- 7) Als Alternative zum Modul „Marketing“ können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Marketing“ (K2/R/PFP¹³ (3 SWS)) absolvieren.
- 8) Als Alternative zum Modul „Logistik, Beschaffung und Produktion“ können die Studierenden auch das Modul „Logistics, Procurement, Production“ (HA/K2/PFP¹⁴ (4 SWS)) absolvieren.
- 9) Als Alternative zum Modul „Finanzmanagement“ können die Studierenden auch das Modul „Financial Management“ (K2/PFP¹⁰/PFP¹⁵) (4 SWS)) absolvieren.
- 10) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.
- 11) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 12) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einer einstündigen Klausur (K1). Der schriftliche Projektbericht und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 13) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 14) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 15) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.

Hinweis: In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

FSM	Fallstudie, mündlich
FSS	Fallstudie, schriftlich
HA	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
M	Mündliche Prüfung
PFP	Portfolio-Prüfung
PR	Präsentation
PL	Prüfungsleistung
PSC	Projektbericht, schriftlich
PR	Präsentation
R	Referat
RT	Regelmäßige Teilnahme
unb. PL	Prüfungsleistung, unbenotet
SAA und KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium

Anlage 2

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management

2. Studienabschnitt (Variante ohne Auslandsstudiensemester)

Modul	Semester / SWS					Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	3.	4.	5.	6.	SWS		PL ¹	unb. PL ¹
Fremdsprache Niveau 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2 ²	X				4	5	PFP ³	
Statistik ¹²	X				4	5	K2	
Wirtschaftswissenschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten ^{4, 9}	X				3+3	10	PFP ²¹	
Wahlbereich ⁵	X				-11	5	Je nach Modulwahl	
Wahlbereich ⁵	X				-11	5	Je nach Modulwahl	
Management Tools ¹⁷		X			3	5	K2/PFP-1 ¹⁸ /PFP-2 ¹⁹	
Makroökonomische Theorie und Politik ¹³		X			4	5	K2/PFP ¹⁶	
Interdisziplinäre wirtschaftswissenschaftliche Fallstudie ^{4, 10}		X			3+3	10	HA/R/PFP ²²	
Wahlbereich ⁵		X			-11	5	Je nach Modulwahl	
Wahlbereich ⁵		X			-11	5	Je nach Modulwahl	
Management Konzepte ¹⁴			X		3	5	K2/PFP-1 ¹⁸ /PFP-2 ¹⁹	
Blockveranstaltungen ⁶			X		4	5		RT
Betriebswirtschaftliches Projekt und Kommunikation ^{4, 15}			X		4+3	10	PFP ²⁰	
Wahlbereich ⁵			X		-11	5	Je nach Modulwahl	
Wahlbereich ⁵			X		-11	5	Je nach Modulwahl	
Wissenschaftliches Praxisprojekt ⁸				X	-7	18		PBS
Bachelorarbeit				X	-7	12	SAA und KQ	
Gesamt						120		

Erklärung:

- 1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl der Prüferin / des Prüfers. Die Prüfungsleistungen der Vertiefungsmodule sind auf der letzten Seite, die Prüfungsleistungen der Studienschwerpunktemodule auf den nächsten Seiten gelistet.
- 2) Studierende können eine Fremdsprache aus dem curricularen Sprachangebot der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wählen. Um im Modul Sprache 3 zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder die Zulassung über den Einstufungstest erworben worden sein oder das Niveau Sprache 2 bestanden sein. Deutsch als Sprache des Studiengangs Betriebswirtschaft und Management kann dabei grundsätzlich nicht als Fremdsprache gewählt werden. Die Fremdsprache Chinesisch ist als Allgemeinsprache zu absolvieren.
- 3) Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 20 Minuten), einer Klausur (15 Minuten), einer Präsentation und einer Mündlichen Prüfung zusammen. Die jeweilige Klausur (jeweils 20 Minuten) wird mit 20 Punkten (20 Prozent) gewichtet. Die Klausur (15 Minuten) wird mit 10 Punkten (10 Prozent) gewichtet. Die Präsentation und die Mündliche Prüfung werden bei der Berechnung der Endnote mit jeweils 25 Punkten (25 Prozent) gewichtet (Elemente: K20 + K20 + K15 + PR + M; Punkte: 20 + 20 + 10 + 25 + 25).

Abweichende Portfolio-Prüfung für Russisch 3:

PFP-1: Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. K1 und M werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

PFP-2: Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR) zusammen. HA und PR werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Abweichende Portfolio-Prüfung für Spanisch 3:

Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 30 Minuten), einer Präsentation (PR) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. Die Klausuren werden jeweils mit 25 Punkten gewichtet. PR wird mit 30 Punkten und M wird mit 20 Punkten gewichtet.

Abweichende Portfolio-Prüfungen für Chinesisch:

Chinesisch 2: Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten), einer Präsentation und einer Mündlichen Prüfung zusammen. Die Klausur wird mit 60 Punkten gewichtet. Die Präsentation und die Mündliche Prüfung werden bei der Berechnung der Endnote mit jeweils 20 Punkten gewichtet.
 Chinesisch 3: Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Klausur (90 Minuten) und einer Präsentation zusammen. Die Klausur wird mit 80 Punkten gewichtet. Die Präsentation wird bei der Berechnung der Endnote mit 20 Punkten gewichtet.

- 4) In jedem Semester werden Veranstaltungen mit unterschiedlichen aktuellen Themen angeboten.
- 5) Im 2. Studienabschnitt wählen die Studierenden eine von fünf Varianten des Studiengangs. Die Inhalte der Programm-Varianten werden auf den folgenden zwei Seiten präzisiert.
- 6) Regelmäßige Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen, davon muss mindestens eine Blockveranstaltung international sein. Die regelmäßige Teilnahme an einer (mit 5 ECTS kreditierten) internationalen Summer University im Ausland ersetzt die Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen.
- 7) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) wird für die Betreuung je Studierende/n festgelegt.
- 8) Bei dem Wissenschaftlichen Praxisprojekt handelt es sich um ein mindestens 12-wöchiges Pflichtpraktikum, das in der Regel in einer Praxiseinrichtung absolviert wird.
- 9) Je nach Angebot können die Studierenden bei diesem Modul eines der folgenden Seminare wählen: „Management-Seminar“, „Volkswirtschaftliches Seminar“, „Wirtschaftsinformatik-Seminar“, „Rechnungswesen-Seminar“, „Marketing-Seminar“, „Logistik-Seminar“, „Steuerrechtliches Seminar“, „Personalwirtschaftliches Seminar“, „Controlling-Seminar“, „Finanzmanagement-Seminar“, „Quantitatives Seminar“ jeweils mit dem Zusatz „und wissenschaftliches Arbeiten“.
- 10) Je nach Angebot können die Studierenden bei diesem Modul zwischen folgenden fachlichen Ausrichtungen wählen: „Interdisziplinäre betriebswirtschaftliche Fallstudie“, „Interdisziplinäre volkswirtschaftliche Fallstudie“ oder „Interdisziplinäre quantitative Fallstudie“.
- 11) Die Anzahl der SWS für die Module aus dem Wahlbereich ist abhängig von dem jeweils gewählten Modul und kann variieren.
- 12) Als Alternative zum Modul „Statistik“ können die Studierenden auch das Modul „Statistics“ (K2 (4 SWS)) absolvieren.
- 13) Als Alternative zum Modul „Makroökonomische Theorie und Politik“ können die Studierenden auch das Modul „Macroeconomic Theory and Policy“ (K2/PFP¹⁶ (4 SWS)) absolvieren.
- 14) Als Alternative zum Modul „Management Konzepte“ können die Studierenden auch das Modul „Management Concepts“ (K2/PFP-1¹⁸/PFP-2¹⁹ (3 SWS)) absolvieren.
- 15) Als Alternative zum Modul „Betriebswirtschaftliches Projekt und Kommunikation“ können die Studierenden auch das Modul „Business Management Project and Communication“ (PFP²⁰ (4+3 SWS)) absolvieren.
- 16) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.
- 17) Als Alternative zum Modul „Management Tools, German“ können die Studierenden auch das Modul „Management Tools, English“ (K2/PFP-1¹⁸/PFP-2¹⁹ (3 SWS)) absolvieren.
- 18) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 19) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 20) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einem Referat (R). Der PSC wird mit 40 Punkten und das Referat wird mit 60 Punkten gewichtet.
- 21) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die Hausarbeit wird mit 70 Punkten und die Präsentation wird mit 30 Punkten gewichtet.
- 22) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer schriftlichen Fallstudie (FSS) und einer Präsentation (PR). Die FSS und die Präsentation werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Hinweis: In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abulegen.

FSM	Fallstudie, mündlich
HA	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
LP	Lehrprobe
M	Mündliche Prüfung
PFP	Portfolio-Prüfung
PR	Präsentation
PL	Prüfungsleistung
R	Referat
RT	Regelmäßige Teilnahme
unb. PL	Prüfungsleistung, unbenotet
SAA und KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium

Standardprogramm (1. Variante: zwei Vertiefungen)

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung 1*	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung 2*	Modul 1	Modul 2	Modul 3

*) Als Vertiefung steht das auf der letzten Seite präzierte Angebot zur Auswahl.

Standardprogramm (2. Variante: eine Vertiefung plus 3 Wahlpflichtmodule)

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung 1*	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Wahlbereich**	Wahlpflichtmodul 1	Wahlpflichtmodul 2	Wahlpflichtmodul 3

*) Als Vertiefung steht das auf der letzten Seite präzierte Angebot zur Auswahl.

***) Als Wahlpflichtmodul ist jedes Modul aus dem 2. Studienabschnitt eines Bachelorstudiengangs oder jedes Modul, das speziell als Wahlpflichtmodul der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ausgewiesen ist, wählbar. Das Modul muss mit einer benoteten Prüfungsleistung abschließen und mindestens 5 Leistungspunkte umfassen. Wahlpflichtmodule dürfen zudem nicht inhaltlicher Bestandteil des Pflichtprogramms sein und sich inhaltlich nicht untereinander überschneiden. Abweichend hiervon sind Sprachmodule ab Niveau 1 aus dem curricularen Sprachangebot der Fakultät als Wahlpflichtmodule wählbar, wenn diese nicht bereits Bestandteil des Pflichtcurriculums sind. Eine Ausnahme bildet dabei die gewählte Fremdsprache im Rahmen des Pflichtmoduls. Diese kann erst ab Niveau 4 als Wahlpflichtmodul eingesetzt werden. Als Wahlpflichtmodule können auch Module ausländischer Partner- und Kooperationshochschulen absolviert werden, die die vorgenannten Kriterien sinngemäß erfüllen. Über die Belegung eines Wahlpflichtmoduls an einer ausländischen Hochschule ist ein Learning Agreement abzuschließen. Über Ausnahmen entscheidet die Studiendekanin / der Studiendekan.

Studienschwerpunkt Branchenspezifisches Logistikmanagement (3. Variante)

Studienschwerpunkt Branchenspezifisches Logistikmanagement	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung Logistik	Logistik-Management*	Supply Chain Management	Logistikseminar
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP ¹¹ (3 SWS)	K2/M/PFP ¹² (3 SWS)	FSM/HA/PFP ¹⁵ (4 SWS)
Studienschwerpunkt Logistik	Branchenlogistik A - Automotive, Logistikdienstleister	Branchenlogistik B – Handel, Aviation	Supply Chain Optimierung und -Controlling
Prüfungsform (SWS)	K2/M/PFP ¹² (4 SWS)	K2/M/PFP ¹³ (4 SWS)	K2/M/PFP ¹² (3 SWS)

*) Als Alternative zum Modul „Logistikmanagement“ können die Studierenden auch das Modul „Logistics Management“ (HA/K2/PFP¹² (3 SWS)) absolvieren.

Studienschwerpunkt Personalmanagement (4. Variante)

Vertiefung und Studienschwerpunkt	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung Personal	Personalmarketing und -entwicklung	Mitarbeiterführung und Performance Management	Arbeitsrechtliche Fallstudien
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP ² (4 SWS)	HA/K2/PFP ² (3 SWS)	K2/PR/R (3 SWS)
Studienschwerpunkt Personal	Arbeits- und Organisationspsychologie	Internationales Human Resource Management	Berufs- und Arbeitspädagogik (Ausbilderschein)
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP ¹⁴ (3 SWS)	HA/K2/PFP ² (3 SWS)	HA/LP/PFP ¹ (4 SWS)

Studienschwerpunkt Business Events (5. Variante)

Vertiefung und Studienschwerpunkt	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung Veranstaltungsmanagement	Grundlagen des Veranstaltungsmanagements*	Veranstaltungsrecht	Angewandtes Veranstaltungsmanagement**
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP-1 ⁴ /PFP-2 ⁵ (3 SWS)	HA/K2/PFP ³ (3 SWS)	PFP-1 ⁶ /PFP-2 ⁷ /PFP-3 ⁸ (4 SWS)
Studienschwerpunkt Business Events	The International Event Market (engl.)	Veranstaltungstechnik und IT	Dramaturgie und Inszenierung von Veranstaltungen
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP ⁹ /R (3 SWS)	PFP ¹⁰ /PR/PSC (3 SWS)	PFP ¹⁰ /PR/PSC (4 SWS)

*) Als Alternative zum Modul „Grundlagen des Veranstaltungsmanagements“ können die Studierenden auch das Modul „Principles of Event Management“ (K2/PFP-1⁴/PFP-2⁵ (3 SWS)) absolvieren.

**) Als Alternative zum Modul „Angewandtes Veranstaltungsmanagement“ können die Studierenden auch das Modul „Applied Event Management“ (PFP-1⁶/PFP-2⁷/PFP-3⁸ (4 SWS)) absolvieren.

- 1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Lehrprobe (LP) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Lehrprobe und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 3) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 4) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 50 Punkten, die PR wird mit 10 Punkten und der PSC wird mit 40 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.
- 5) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 6) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird mit 30 Punkten und die Präsentation wird mit 70 Punkten gewichtet.
- 7) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 30 Punkten, die PR wird mit 20 Punkten und der PSC wird mit 50 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.
- 8) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR wird mit 30 Punkten und der PSC wird mit 70 Punkten gewichtet.
- 9) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). Die PR wird mit 30 Punkten und die HA wird mit 70 Punkten gewichtet.
- 10) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 11) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die K1 wird mit 50 Punkten gewichtet, die PR mit 30 Punkten und das LTB wird mit 20 Punkten gewichtet.
- 12) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 und die Präsentation werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 13) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die HA wird mit 50 Punkten gewichtet, die PR mit 30 Punkten und das LTB wird mit 20 Punkten gewichtet.
- 14) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). Die K1 und das Referat werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 15) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). Die PR und die HA werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Anlage 3

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management

2. Studienabschnitt (Variante mit Auslandsstudiensemester)

Modul	Semester / SWS					Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	3.	4.	5.	6.	SWS		PL ¹	unb. PL ¹
Makroökonomische Theorie und Politik ¹⁴	X				4	5	K2/PFP ¹⁸	
Statistik ¹⁵	X				4	5	K2	
Wirtschaftswissenschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten ^{4, 12}	X				3+3	10	PFP ²²	
Vertiefung ⁵	X				_13	5	Je nach Modulwahl	
Fremdsprache Niveau 4 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B2/C1 ² <small>in der Sprache des Programms an der Partnerhochschule</small>	X				4	5	PFP ³	
Blockveranstaltungen ⁶		X			4	5		RT
Auslandsstudiensemester ⁷		X			10	25	Je nach PHS ⁸	
Management Konzepte ¹⁶			X		3	5	K2/PFP- 1 ¹⁹ /PFP-2 ²⁰	
Management Tools ²³			X		3	5	K2/R	
Betriebswirtschaftliches Projekt und Kommunikation ^{4,17}			X		4+3	10	PFP ²¹	
Vertiefung ⁵			X		_13	5	Je nach Modulwahl	
Vertiefung ⁵			X		_13	5	Je nach Modulwahl	
Wissenschaftliches Praxisprojekt ¹¹				X	9	18		PBS
Bachelorarbeit				X	9	12	SAA und KQ	
Gesamt						120		

Erklärung:

- 1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl der Prüferin / des Prüfers. Die Prüfungsformen der Vertiefungsmodule sind auf der letzten Seite gelistet.
- 2) Um im Modul Sprache 4 zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder die Zulassung über den Einstufungstest erworben worden sein oder das Niveau Sprache 3 bestanden sein. Deutsch als Sprache des Studiengangs Betriebswirtschaft und Management kann dabei grundsätzlich nicht als Fremdsprache gewählt werden.
- 3) Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 20 Minuten), einer Klausur (15 Minuten), einer Präsentation und einer Mündlichen Prüfung zusammen. Die jeweilige Klausur (jeweils 20 Minuten) wird mit 20 Punkten (20 Prozent) gewichtet. Die Klausur (15 Minuten) wird mit 10 Punkten (10 Prozent) gewichtet. Die Präsentation und die Mündliche Prüfung werden bei der Berechnung der Endnote mit jeweils 25 Punkten (25 Prozent) gewichtet (Elemente: K20 + K20 + K15 + PR + M; Punkte: 20 + 20 + 10 + 25 + 25).
Abweichende Portfolio-Prüfung für Russisch 4:
 PFP-1: Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. K1 und M werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
 PFP-2: Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR) zusammen. HA und PR werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
Abweichende Portfolio-Prüfung für Spanisch 4:
 Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 30 Minuten), einer Präsentation (PR) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. Die Klausuren werden jeweils mit 25 Punkten gewichtet. PR wird mit 26 Punkten und M wird mit 24 Punkten gewichtet.
- 4) In jedem Semester werden Veranstaltungen mit unterschiedlichen aktuellen Themen angeboten
- 5) Im 2. Studienabschnitt wählen die Studierenden, die sich für eine der beiden Auslandsstudienvarianten entscheiden haben, eine Vertiefung aus dem Angebot für den Studiengang.
- 6) Regelmäßige Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen, davon muss mindestens eine Blockveranstaltung international sein. Die regelmäßige Teilnahme an einer (mit 5 ECTS kreditierten) internationalen Summer University im Ausland ersetzt die Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen.
- 7) Im 2. Studienabschnitt mit Auslandsstudiensemester wählen die Studierenden eine von zwei Varianten zur Gestaltung des Auslandsstudiensemesters. Diese zwei Varianten werden auf der folgenden Seite präzisiert.

- 8) Für die Prüfungen im Auslandsstudiensemester gilt die Prüfungsordnung der Partnerhochschule (PHS), die Festlegung der im Ausland zu absolvierenden Module erfolgt durch das „Endgültige Learning Agreement“.
- 9) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) wird für die Betreuung je Studierende/n festgelegt.
- 10) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) kann je nach Modulwahl an der Partnerhochschule abweichen.
- 11) Bei dem Wissenschaftlichen Praxisprojekt handelt es sich um ein mindestens 12-wöchiges Pflichtpraktikum, das in der Regel in einer Praxiseinrichtung absolviert wird.
- 12) Je nach Angebot können die Studierenden bei diesem Modul eines der folgenden Seminare wählen: „Management-Seminar“, „Volkswirtschaftliches Seminar“, „Wirtschaftsinformatik-Seminar“, „Rechnungswesen-Seminar“, „Marketing-Seminar“, „Logistik-Seminar“, „Steuerrechtliches Seminar“, „Personalwirtschaftliches Seminar“, „Controlling-Seminar“, „Finanzmanagement-Seminar“, „Quantitatives Seminar“ jeweils mit dem Zusatz „und wissenschaftliches Arbeiten“.
- 13) Die Anzahl der SWS für die Vertiefungsmodule ist abhängig von dem jeweils gewählten Modul und kann variieren.
- 14) Als Alternative zum Modul „Makroökonomische Theorie und Politik“ können die Studierenden auch das Modul „Macroeconomic Theory and Policy“ (K2 (4 SWS)) absolvieren.
- 15) Als Alternative zum Modul „Statistik“ können die Studierenden auch das Modul „Statistics“ (K2 (4 SWS)) absolvieren.
- 16) Als Alternative zum Modul „Management Konzepte“ können die Studierenden auch das Modul „Management Concepts“ (K2/PFP-1¹⁹/PFP-2²⁰ (3 SWS)) absolvieren.
- 17) Als Alternative zum Modul „Betriebswirtschaftliches Projekt und Kommunikation“ können die Studierenden auch das Modul „Business Management Project and Communication“ (PFP²¹ (4+3 SWS)) absolvieren.
- 18) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.
- 19) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 20) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 21) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einem Referat (R). Der PSC wird mit 40 Punkten und das Referat wird mit 60 Punkten gewichtet.
- 22) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die Hausarbeit wird mit 70 Punkten und die Präsentation wird mit 30 Punkten gewichtet.
- 23) Als Alternative zum Modul „Management Tools, German“ können die Studierenden auch das Modul „Management Tools, English“ (K2/PFP-1¹⁹/PFP-2²⁰ (3 SWS)) absolvieren.

Hinweis: In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzugeben.

HA	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
LP	Lehrprobe
M	Mündliche Prüfung
PFP	Portfolio-Prüfung
PR	Präsentation
PL	Prüfungsleistung
SAA und KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium
unb. PL	Prüfungsleistung, unbenotet

Auslandstudienvariante mit freiem Wahlbereich (6. Variante)

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung 1*	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Auslandsstudiensemester**	Elective Abroad (Wahlpflichtmodule aus den Bereichen BWL und VWL im Umfang von 25 LP)**)		
Prüfungsform	Für die Prüfungen im Auslandsstudiensemester gilt die Prüfungsordnung der Partnerhochschule (PHS), die Festlegung der im Ausland zu absolvierenden Module erfolgt durch das „Endgültige Learning Agreement“.		

* Als Vertiefung steht das auf der letzten Seite präzierte Angebot zur Auswahl.

** Als Wahlpflichtmodule können an der Partnerhochschule beliebige Veranstaltungen in der Regel aus dem Bereich BWL und/oder VWL (ab dem 2. Studienjahr) belegt werden, soweit diese inhaltlich nicht bereits im Pflichtprogramm enthalten sind und einen sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium Betriebswirtschaft und Management aufweisen.

Auslandstudienvariante mit Auslandsvertiefung und Wahlbereich (7. Variante)

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung 1*	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Auslandsstudien-semester**	Elective Abroad (Wahlpflichtmodule aus den Bereichen BWL und VWL im Umfang von 10 LP)**		
	Specialisation Abroad (Module eines Lehrgebietes, die als "Auslandsvertiefung" zusammengefasst werden im Umfang von 15 LP)***		
Prüfungsform	Für die Prüfungen im Auslandsstudiensemester gilt die Prüfungsordnung der Partnerhochschule (PHS), die Festlegung der im Ausland zu absolvierenden Module erfolgt durch das „Endgültige Learning Agreement“.		

* Als Vertiefung steht das auf der letzten Seite präzierte Angebot zur Auswahl

** Als Wahlpflichtmodule können an der Partnerhochschule beliebige Veranstaltungen in der Regel aus dem Bereich BWL und/oder VWL (ab dem 2. Studienjahr) belegt werden, soweit diese inhaltlich nicht bereits im Pflichtprogramm enthalten sind und einen sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium Betriebswirtschaft und Management aufweisen.

*** Als Auslandsvertiefung können an der Partnerhochschule Module eines Lehrgebietes (ab dem 2. Studienjahr) zu einer Auslandsvertiefung zusammengefasst werden, soweit diese nicht bereits inhaltlich im Pflichtprogramm und in der an der Hochschule Osnabrück gewählten Vertiefung enthalten sind.

Optionales Angebot an Vertiefungen für das Bachelorprogramm Betriebswirtschaft und Management

Hinweis: Wahl aus den jeweils im Semester von der Fakultät angebotenen Vertiefungen gemäß dem Studienverlaufsplan. Dabei kann nicht garantiert werden, dass *jedes* Modul in jedem Semester angeboten wird.

Hinweis: In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abulegen.

Vertiefungen	Modul 1		Modul 2	Modul 3
Beschaffungs- und Produktionsmanagement	Beschaffungsmanagement		Produktionsmanagement	Procurement and Production Logistics
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP ¹⁸ (3 SWS)		HA/K2/PFP ¹⁷ (3 SWS)	HA/K2/PFP ¹⁷ (4 SWS)
Controlling	Strategisches und Projektcontrolling		Kostencontrolling und Budgetierung	Konzernberichtswesen
Prüfungsform (SWS)	K2/M (3 SWS)		HA/K2/M (3 SWS)	HA/K2/PFP ¹⁴ (4 SWS)
Finanzwirtschaft	Grundlagen der Unternehmensfinanzierung		Finanzmärkte und Bewertung	Asset Management/ Fusionsmanagement
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP-1 ²¹ /PFP-2 ²² (4 SWS)		K2/PFP-1 ²¹ /PFP-2 ²² (3 SWS)	K2/PFP-1 ²¹ /PFP-2 ²² (3 SWS)
Internationale Wirtschaft ¹	Außenwirtschaft		Aktuelle Fragen der Weltwirtschaft	Unternehmen und Globalisierung
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP ⁶ (4 SWS)		HA/K2/PFP ⁷ (3 SWS)	HA/K2/PFP ⁷ (3 SWS)
Logistik	Logistik-Management ²		Supply Chain Management	Logistikseminar
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP ¹⁶ (3 SWS)		K2/M/PFP ¹⁷ (3 SWS)	FSM/HA/PFP ²³ (4 SWS)
Marketing	Marktforschung		Marketing-Mix	Marketing-Projekt
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP ⁷ (3 SWS)		K2/R/ PFP ⁷ (4 SWS)	PFP ¹⁵ (3 SWS)
Nachhaltige Wirtschaft und Entwicklung (NAWE)	Gesellschaftliche Perspektive der Nachhaltigen Entwicklung	Societal Perspective on Sustainable Development	Wachstum, Umwelt und Entwicklung	Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP ⁷ (3 SWS)		K2/PFP ⁶ (3,5 SWS)	PFP-1 ¹⁹ /PFP-2 ²⁰ (3,5 SWS)
Personal	Personalmarketing und -entwicklung		Mitarbeiterführung und Performance Management	Arbeitsrechtliche Fallstudien
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP ¹⁰ (4 SWS)		HA/K2/ PFP ¹⁰ (3 SWS)	K2/PR/R (3 SWS)
Recht der Finanzdienstleistung	Privatversicherungsrecht		Kapitalmarktrecht	Finanzierungs- und Anlagerecht
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/R (3 SWS)		HA/K2/M (4 SWS)	K1/K2/R (2 SWS)
Steuern	Ertrag- und Substanzsteuern		Steuerliches Verfahrensrecht und Verkehrssteuern	Unternehmen und Besteuerung
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/R (4 SWS)		HA/K2 (3 SWS)	HA/K2/R (3 SWS)
Veranstaltungsmanagement	Grundlagen des Veranstaltungsmanagements ³		Veranstaltungsrecht	Angewandtes Veranstaltungsmanagement ⁴
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP-1 ⁸ /PFP-2 ⁹ (3 SWS)		HA/K2/PFP ¹⁰ (3 SWS)	PFP-1 ¹¹ /PFP-2 ¹² /PFP-3 ¹³ (4 SWS)
Wirtschaftsinformatik	Knowledge Management		Unternehmensmodellierung, Optimierung und E-Entrepreneurship	eBusiness
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP ⁵ (3 SWS)		HA/K2/PFP ⁵ (3 SWS)	HA/K2/PFP ⁵ (4 SWS)

Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung	Wirtschaftsprüfung	Rechnungslegung nach Steuerrecht	Internationale Rechnungslegung/Konzernrechnungslegung
Prüfungsform (SWS)	HA/K2 (4 SWS)	HA/K2 (3 SWS)	HA/K2 (3 SWS)

- 1) Anstelle der Vertiefung „Internationale Wirtschaft“ können die Studierenden auch das englischsprachige Angebot der Vertiefung („International Economics“) mit den Modulen „International Economics“ (K2/PFP⁶ (4 SWS)), „Current Issues in the Global Economy“ (HA/K2/PFP⁷ (3 SWS)) und „Enterprise and Globalisation“ (HA/K2/PFP⁷ (3 SWS)) absolvieren. Auch eine Belegung einzelner englischsprachiger Module innerhalb dieser Vertiefung ist möglich.
- 2) Als Alternative zum Modul „Logistikmanagement“ können die Studierenden auch das Modul „Logistics Management“ (HA/K2/PFP¹⁷ (3 SWS)) absolvieren.
- 3) Als Alternative zum Modul „Grundlagen des Veranstaltungsmanagements“ können die Studierenden auch das Modul „Principles of Event Management“ (K2/PFP-1⁸/PFP-2⁹ (3 SWS)) absolvieren.
- 4) Als Alternative zum Modul „Angewandtes Veranstaltungsmanagement“ können die Studierenden auch das Modul „Applied Event Management“ (PFP-1¹¹/PFP-2¹²/PFP-3¹³ (4 SWS)) absolvieren.
- 5) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die HA wird mit 70 Punkten und die PR wird mit 30 Punkten gewichtet.
- 6) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.
- 7) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 8) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 50 Punkten, die PR wird mit 10 Punkten und der PSC wird mit 40 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.
- 9) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 10) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 11) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird mit 30 Punkten und die Präsentation wird mit 70 Punkten gewichtet.
- 12) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 30 Punkten, die PR wird mit 20 Punkten und der PSC wird mit 50 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.
- 13) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR wird mit 30 Punkten und der PSC wird mit 70 Punkten gewichtet.
- 14) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus zwei Hausarbeiten (HA) und einer Präsentation (PR). Die Hausarbeit-1 wird mit 40 Punkten gewichtet, die Hausarbeit-2 wird mit 50 Punkten gewichtet. Die Präsentation wird mit 10 Punkten gewichtet.
- 15) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einem mündlichen Projektbericht (PMU). PSC und PMU werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 16) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die K1 wird mit 50 Punkten gewichtet, die PR mit 30 Punkten und das LTB wird mit 20 Punkten gewichtet.
- 17) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 und die Präsentation werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 18) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die HA wird mit 50 Punkten gewichtet, die PR mit 30 Punkten und das LTB wird mit 20 Punkten gewichtet.
- 19) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R), einer Antwort-Wahl-Verfahren-Klausur (AWV), einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). R und PR werden jeweils mit 30 Punkten gewichtet. AWV und HA werden jeweils mit 20 Punkten gewichtet.
- 20) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). K1 und R jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 21) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.
- 22) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird und die Präsentation jeweils mit 60 Punkten gewichtet.
- 23) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). Die PR und die HA werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Anlage 4

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management, Studienrichtung Internationales Logistikmanagement China (LOGinCHINA)

1. Studienabschnitt

Modul	Semester		Leistungspunkte	Prüfungsart	
	1.	2.		PL ¹	unb. PL ¹
Wirtschaftsmathematik 1 ²	X		5	K2	
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	X		5	HA/K2	
Rechnungswesen und Bilanzierung	X		5	HA/K2/M	
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen der Logistik	X		5	K2	
Finanzmanagement	X		5	K2	
Marketing und Personal ³	X		5	K2/R	
Fachsprache Deutsch (Planspiel)/CEF B1 ⁴		X	5	Sp ⁵	
Wirtschaftsmathematik 2 ²		X	5	K2	
Makroökonomische Theorie und Politik		X	5	K2	
Statistik		X	5	K2	
Controlling		X	5	HA/K2/M	
Mikroökonomische Theorie und Politik		X	5	K2	
Gesamt			60		

Erklärung:

- 1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl der Prüferin / des Prüfers.
- 2) Anstelle des Moduls „Wirtschaftsmathematik“ belegen die Studierenden im Rahmen der Studienrichtung LOGinCHINA die Module „Wirtschaftsmathematik 1“ sowie „Wirtschaftsmathematik 2“.
- 3) Anstelle des Moduls „Marketing“ belegen die Studierenden im Rahmen der Studienrichtung LOGinCHINA das Modul „Marketing und Personal“. Gleichzeitig entfällt das Modul „Personal und Arbeitsrecht“.
- 4) Anstelle des Moduls „Steuern“ belegen die Studierenden im Rahmen der Studienrichtung LOGinCHINA die Fremdsprache „Fachsprache Deutsch (Planspiel)/CEF B1“.
- 5) Die Sprachprüfung setzt sich zusammen aus einer Kombination aus schriftlicher und mündlicher Prüfung.

Die aufgeführten Module werden zum Teil in deutscher und zum Teil in chinesischer Sprache gelehrt.

Hinweis: In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

Anlage 5

Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management, Studienrichtung Internationales Logistikmanagement China (LOGinCHINA)

2. Studienabschnitt

Modul	Semester				Leistungspunkte	Prüfungsart	
	3.	4.	5.	6.		PL ¹	unb. PL ¹
Fachsprache Deutsch/CEF B2 ^{2, 14, 15}	X				5	Sp ¹³	
Kommunikation und Schlüsselqualifikationen ³	X				5	HA	
Internationale Logistik	X				5	K2/HA/M	
Logistik-Management ⁶	X				5	K2/HA/M	
IT in der Logistik ⁴	X				5	K2/R/HA/M	
Prozess- und Projektmanagement ³	X				5	K2/HA/R	
Logistikseminar ⁵		X			5	FSS/M/HA/P R/R	
Management Konzepte		X			5	K2/R/M	
Supply Chain Management ⁶		X			5	K2/HA/M	
Branchenlogistik A – Automotive, Logistikdienstleister ⁷		X			5	HA+PR+Ex/ K2/M	
Branchenlogistik B – Handel, Aviation ⁸		X			5	HA+PR+Ex/ K2/M	
Supply Chain Optimierung und –Controlling ¹⁰		X			5	K2/M/R	
Management Tools			X		5	K2/M/R	
Logistik 4.0 ¹¹			X		5	K2/HA/R	
Betriebswirtschaftliches Projekt und Kommunikation			X		10	K2/PB/R	
Beschaffung			X		5	HA/K2/R	
Wirtschaftsprivatrecht			X		5	K2	
Wissenschaftliches Praxisprojekt ¹²				X	18		PB
Bachelorarbeit				X	12	SAA und KQ	
Gesamt					120		

Erklärung:

- 1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl der Prüferin / des Prüfers.
- 2) Anstelle des Moduls „Fremdsprache Niveau 3 (Fachsprache Wirtschaft) /CEF B1/B2“ belegen die Studierenden im Rahmen der Studienrichtung LOGinCHINA die „Fachsprache Deutsch/CEF B2“.
- 3) Anstelle des Moduls „Wirtschaftswissenschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten“ belegen die Studierenden im Rahmen der Studienrichtung LOGinCHINA die Module „Prozess- und Projektmanagement“ sowie „Kommunikation und Schlüsselqualifikationen“.
- 4) Anstelle des „Wahlbereichs“ belegen die Studierenden im Rahmen der Studienrichtung LOGinCHINA das Modul „IT in der Logistik“.
- 5) Anstelle des „Wahlbereichs“ belegen die Studierenden im Rahmen der Studienrichtung LOGinCHINA das Modul „Logistikseminar“.
- 6) Anstelle des Moduls „Interdisziplinäre wirtschaftswissenschaftliche Fallstudie“ belegen die Studierenden im Rahmen der Studienrichtung LOGinCHINA die Module „Supply Chain Management“ sowie „Logistik-Management“.
- 7) Anstelle des „Wahlbereichs“ belegen die Studierenden im Rahmen der Studienrichtung LOGinCHINA das Modul „Branchenlogistik A – Automotive, Logistikdienstleister“.
- 8) Anstelle des „Wahlbereichs“ belegen die Studierenden im Rahmen der Studienrichtung LOGinCHINA das Modul „Branchenlogistik B – Handel, Aviation“.
- 9) Anstelle des Moduls „Blockveranstaltungen“ belegen die Studierenden im Rahmen der Studienrichtung LOGinCHINA das Modul „Internationale Logistik“.

- 10) Anstelle des „Wahlbereichs“ belegen die Studierenden im Rahmen der Studienrichtung LOGinCHINA das Modul „Supply Chain Optimierung und –Controlling“.
- 11) Anstelle des „Wahlbereichs“ belegen die Studierenden im Rahmen der Studienrichtung LOGinCHINA das Modul „Logistik 4.0“.
- 12) Bei dem Wissenschaftlichen Praxisprojekt handelt es sich um ein mindestens 12-wöchiges Pflichtpraktikum, das in der Regel in einer Praxiseinrichtung absolviert wird.
- 13) Die Sprachprüfung setzt sich zusammen aus einer Kombination aus schriftlicher und mündlicher Prüfung.
- 14) Für das Bestehen des Moduls „Fachsprache Deutsch/CEF B2“ müssen mindestens 72 % im TELC-Test (The European Language Certificates) nachgewiesen werden.
- 15) Das Modul „Fachsprache Deutsch/CEF B2“ muss **vor Antritt des Austauschstudiensemesters** in Osnabrück bestanden worden sein.

Die grau hinterlegten Module werden von den Studierenden im Austauschstudiensemester an der Hochschule Osnabrück absolviert.

Abweichend vom § 9 ATPO werden Bachelorarbeiten in der Variante LOGinCHINA von einem **chinesischen und einem deutschen Betreuer** betreut, wobei ein Betreuer den akademischen Titel „Professor“ tragen muss.

Die aufgeführten Module werden zum Teil in deutscher und zum Teil in chinesischer Sprache gelehrt.

Hinweis: In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

Ex	Exkursion
FSM	Fallstudie, mündlich
HA	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
M	Mündliche Prüfung
PFP	Portfolio-Prüfung
PR	Präsentation
PB	Projektbericht
PL	Prüfungsleistung
R	Referat
RT	Regelmäßige Teilnahme
Sp	Sprachprüfung
unb. PL	Prüfungsleistung, unbenotet
SAA und KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium